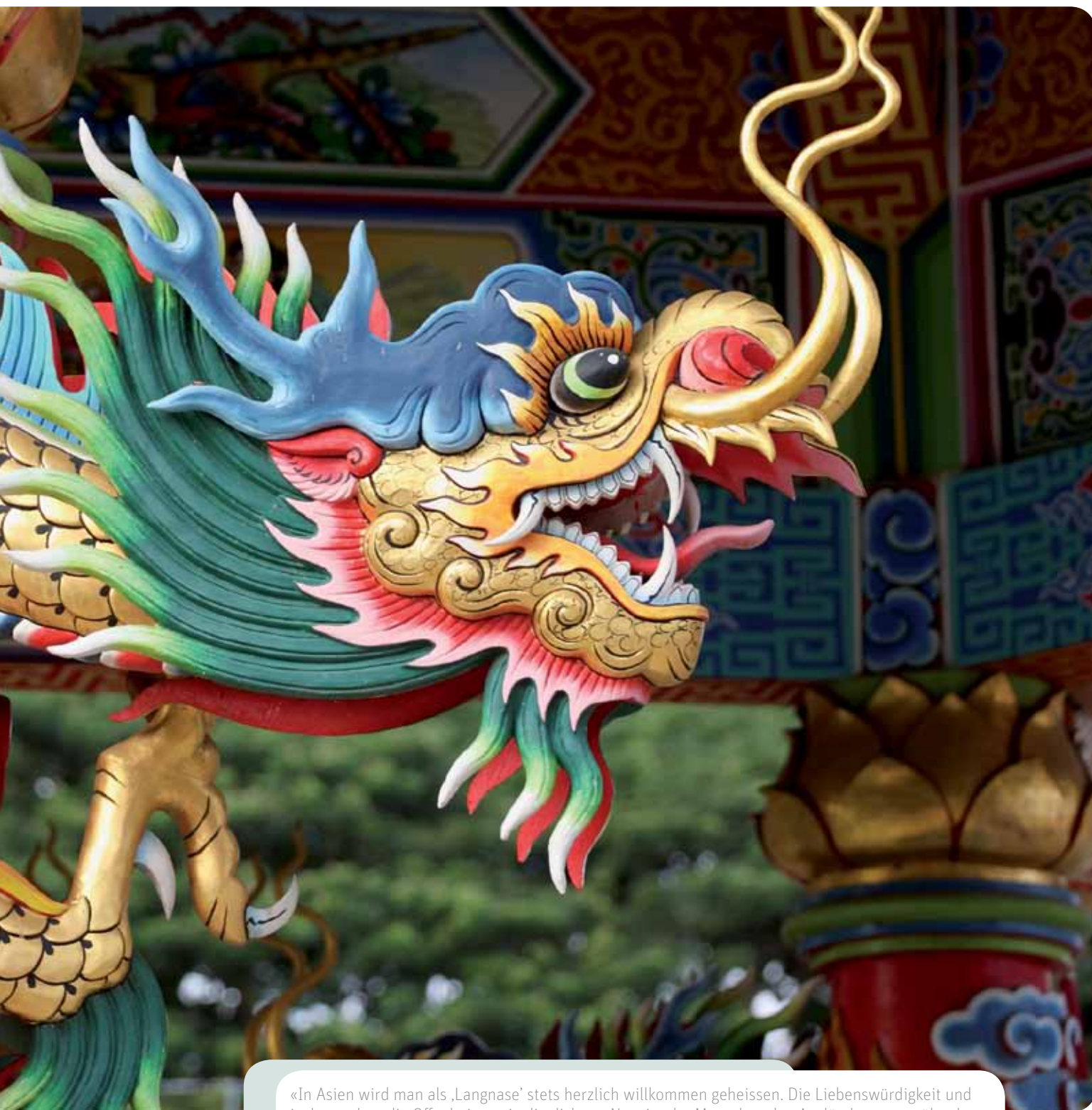


## ASIEN

ASIEN IST MIT RUND 44,4 Mio. KM<sup>2</sup> DER GRÖSSTE KONTINENT UND TEIL VON EURASIEN. ER UMFASST CA. 1/3 DER LANDMASSEN DER ERDE. IN ASIEN LEBEN MIT ETWA 4 MILLIARDEN MENSCHEN ETWA 60 PROZENT DER ERDBEVÖLKERUNG.





«In Asien wird man als ‚Langnese‘ stets herzlich willkommen geheißen. Die Liebenswürdigkeit und insbesondere die Offenheit sowie die diskrete Neugier der Menschen den Ausländern gegenüber hat mich beeindruckt und bleibt als wesentliches Merkmal der Asiaten in meiner Erinnerung.»  
Monika Gassmann



#### UNGLAUBLICHE LANDMASSE

Die kontinentale Landmasse Asiens liegt ganz in der östlichen Hemisphäre und nördlich des Äquators mit Ausnahme der Tschuktschen-Halbinsel in Ostsibirien, die östlich der Datumsgrenze liegt, und den südöstlichsten Inseln im Indonesischen Archipel, die sich auf der Südhalbkugel der Erde befinden. Asien ist der grösste Kontinent der Erde. Mit unglaublichen 44,4 Millionen Quadratkilometer Fläche (ohne Russland 31,7 Millionen Quadratkilometer) umfasst der Kontinent rund ein Drittel der gesamten Landmasse. Gemeinsam mit Europa wird Asien auch als Teil des Grosskontinents Eurasien betrachtet.

#### AUFBRUCH IN EINE NEUE ZEIT

Die Russische Föderation, dieses unermesslich vielgestaltige Land, befindet sich in einer Phase des tiefgreifenden Wandels. Ob in den Metropolen Moskau und St. Petersburg oder fernab in den malerischen Dörfern an der «Mutter der russischen Flüsse», der Wolga – überall ist der Aufbruch in eine neue Zeit nach dem Kommunismus spürbar. Dort hektisch, da eher gemächlich, wird die Annäherung an die früher noch verschlossene, verheissungsvolle Welt des Westens betrieben. Die neu gewonnenen Freiheiten in Russland haben für ausländische Besucher ihr Gutes, denn jetzt können sie ohne Einschränkungen das Land bereisen, wobei sie allerdings noch hie und da Mängel in der touristischen Infrastruktur in Kauf nehmen müssen.

#### EINE ANDERE WELT

China ist kein Land, sondern auf den ersten Blick eine vollkommen andere Welt voller geographischer und kultureller Gegensätze! Das Spektrum reicht von gigantischen Grossstädten mit überquellendem Warenangebot über mehr oder weniger gut erhaltene Monumente der kaiserlichen Dynastien, heilige Berge und eindrucksvolle Höhlen bis hin zur epischen Weite der Inneren Mongolei und kargen, Menschen abweisenden Wüsten. Ende der 70er-Jahre des 20. Jahrhunderts begann China jedoch, sich der westlichen Welt zu öffnen. China ist deshalb kein «weit entferntes Land» mehr, obwohl manche Gebiete für den ausenstehenden Betrachter noch ein bisschen geheimnisvoll zu sein scheinen.

- 176 \_ Russland/Moskau
- 178 \_ Russland/St. Petersburg
- 180 \_ China/Peking
- 182 \_ China/Shanghai
- 184 \_ Japan/Tokio

**SCHWEIZER BOTSCHAFT**

Embassy of Switzerland  
Per. Ogorodnoi Slobody 2/5  
101000 Moskau, Russia  
Tel. (+7) 495 258 38 30

Embassy of Switzerland  
Sanlitun Dongwujie 3  
Beijing 100600, China  
Tel. (+86) 10 8532 8888

Embassy of Switzerland  
5-9-12 Minami-Azabu  
Minato-ku, Tokyo 106-8589, Japan  
Tel. (+81) 3 5449 8400

**GENERALKONSULAT**

Consulate General of Switzerland  
Tchernyshevskogo Pr. 17  
191123 St. Petersburg, Russia  
Tel. (+7) 812 327 08 17

Consulate General of Switzerland  
22F, Building A, Far East Int. Plaza  
319 Xianxia Road  
Shanghai 200051, China  
Tel. (+86) 21 6270 0519

**TELEFON**

**RUSSLAND > SCHWEIZ**  
81041 + Vorwahl Kanton  
(ohne 0) + Rufnummer  
**SCHWEIZ > RUSSLAND**  
007 + regionale Vorwahl  
(ohne 0) + Rufnummer

**CHINA > SCHWEIZ**  
0041 + Vorwahl Kanton  
(ohne 0) + Rufnummer  
**SCHWEIZ > CHINA**  
0086 + regionale Vorwahl  
+ Rufnummer

**JAPAN > SCHWEIZ**  
00141 + Vorwahl Kanton  
(ohne 0) + Rufnummer  
**SCHWEIZ > JAPAN**  
0081 + regionale Vorwahl  
(ohne 0) + Rufnummer

**VISUM**

Für Reisen in die Volksrepublik China und die Russische Föderation ist ein Visum erforderlich. Lediglich Hongkong und Macao können für Aufent-

halte bis zu 30 Tage ohne Visum besucht werden. Ausführliche Infos zur Visumsbeantragung erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung.

**EINREISE**

Für die Einreise in die Russische Föderation ist ein Reisepass erforderlich, der noch mindestens 3 Monate über das Ausreisedatum gültig sein muss. Für die Einreise in China sind dies mindestens 6 Monate. Für die Einreise ist ein gültiger Reisepass sowie ein Rück- oder Weiterreiseticket erforderlich.

**IMPFUNGEN**

Es sind keine speziellen Impfungen vorgeschrieben. Wir empfehlen Ihnen in jedem Falle, vor der Abreise diesbezüglich Ihren Hausarzt zu konsultieren. Impfungen gegen Cholera, Hepatitis A/B, Japanische Enzephalitis, Polio, Tollwut und Typhus sollten vor der Reise nach China in Betracht gezogen werden.

**MEDIZINISCHE VORSORGE**

Die medizinische Versorgung in Russland und Japan ist sehr gut. In China ist sie preiswert, entspricht insbesondere ausserhalb der grossen Städte jedoch nicht westlichem Standard. Wir empfehlen Ihnen deshalb, sich bei Ihrer Krankenkasse ausreichend zu versichern. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Arbeitgeber über die Verlängerungsmöglichkeit des Versicherungsschutzes des UVG (Abredeversicherung).

**NOTFALL**

Die aktuellen Notfallnummern in den jeweiligen Ländern erhalten Sie mit den Reiseunterlagen.

**GELDMITTEL**

Kreditkarten und/oder Travel Cash Karte. Mit Kredit- und Maestro-Karten sind Bargeldbezüge an entsprechenden Bankautomaten möglich. Bei längeren Aufenthalten kann auch ein Bankkonto vor Ort eröffnet werden. Währungen: Rubel (Russland), Yuan (China), Yen (Japan)

**STROM**

In Russland und China: 220 Volt Wechselstrom, 50 Hertz. In Japan: 100 Volt Wechselstrom, 50-60 Hertz. Notwendige Adapter erhalten Sie in Elektrofachgeschäften.

**AUTOFAHREN**

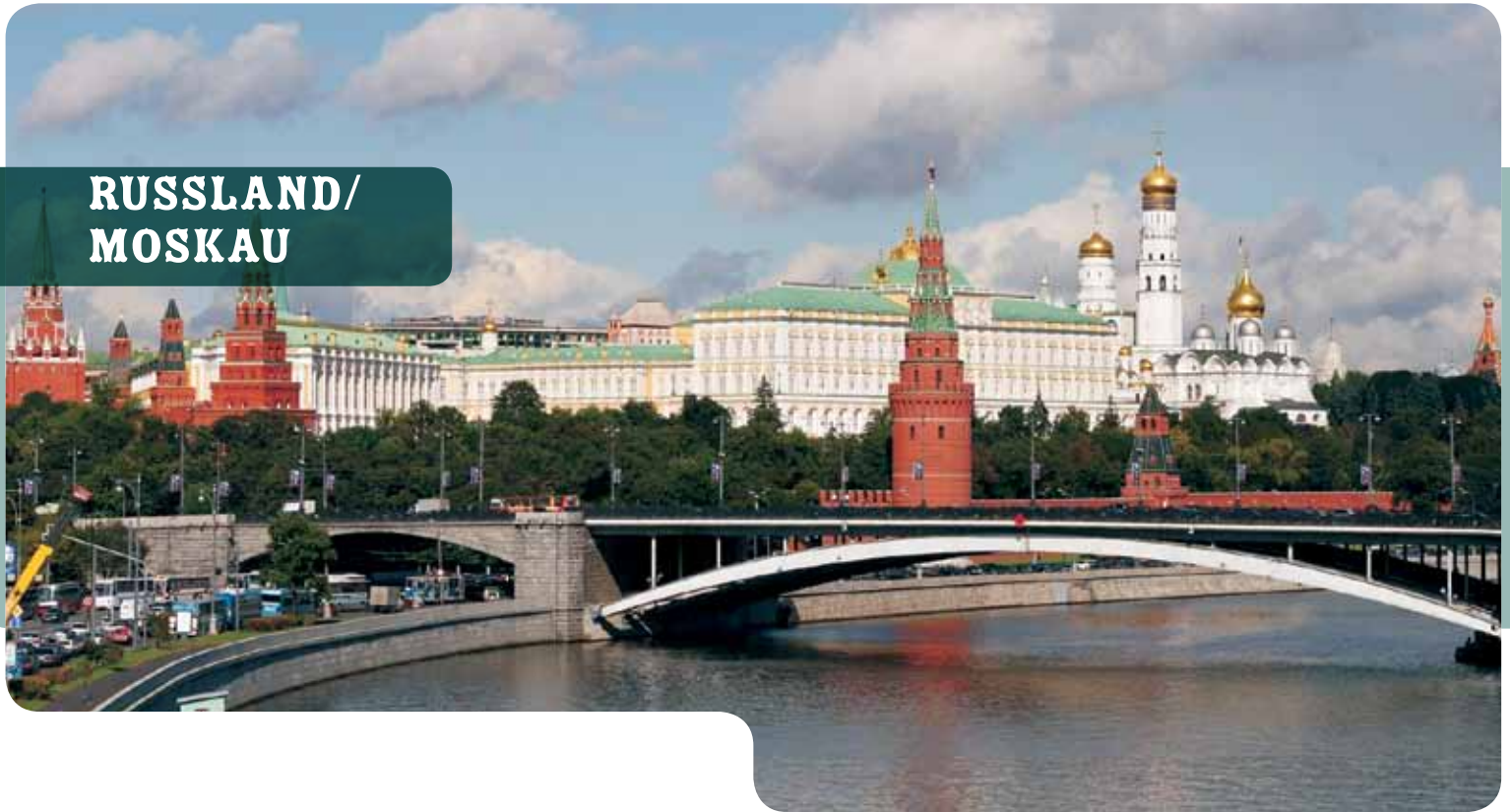
Das Mindestalter, um ein Auto in Russland zu mieten, beträgt 21 Jahre. Fahrer unter 25 Jahren zahlen meistens einen Versicherungszuschlag. Neben dem CH-Führerausweis sollte zusätzlich immer der internationale Fahrausweis mitgeführt werden. Mietwagen sind in China hingegen nur mit Chauffeur erhältlich. Selbstfahren von Mietwagen ist problematisch, da die Autovermietungsfirmen den Reisepass des Fahrers einhalten und Ausländern nur in Sonderfällen das Fahren gestatten.

**VERKEHR**

Bitte beachten Sie, dass die Verkehrsregeln unbedingt einzuhalten sind, da die Rechtsprechung in allen drei Ländern sehr konsequent ist. In Japan herrscht Linksverkehr!

TEMPERATUREN	JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
<b>MOSKAU</b>												
maximal	-4	-2	2	11	17	22	23	21	14	8	0	-3
minimal	-8	-7	-4	2	7	12	14	12	7	2	-3	-7
Regentage	8	7	8	7	8	9	11	11	10	9	9	8
<b>ST. PETERSBURG</b>												
maximal	-3	-1	2	9	15	20	22	20	14	8	1	-2
minimal	-7	-6	-3	1	6	12	14	12	8	3	-2	-5
Regentage	10	9	9	8	7	9	10	11	12	12	12	12
<b>PEKING</b>												
maximal	1	3	11	19	25	29	30	29	25	18	10	2
minimal	-7	-4	0	8	13	18	22	20	15	8	0	-5
Regentage	5	3	3	5	8	9	11	11	8	6	5	2
<b>SHANGHAI</b>												
maximal	8	10	13	19	25	27	31	30	27	23	16	11
minimal	3	4	8	12	18	22	26	25	22	18	11	6
Regentage	12	10	14	13	12	18	15	19	13	12	11	12
<b>TOKIO</b>												
maximal	8	9	12	17	22	24	27	30	26	20	16	11
minimal	1	2	5	10	14	18	21	23	20	14	9	4
Regentage	6	7	10	11	12	12	11	10	13	12	8	5

## RUSSLAND/ MOSKAU



### EINWOHNER

10'500'000

### ZEITDIFFERENZ

Schweiz +3 Stunden

### KLIMA

siehe Seite 175

### SEHENSWÜRDIGKEITEN UND AUSFLÜGE

Bolschoi-Theater, Puschkina-Museum, Kreml, Roter Platz, Twerskaja-Strasse, Komsomolskaja-Platz, Triumphpalast, Gorki-Park, Luschniki-Stadion, Sokolniki-Park

### EIN FEST FÜR DIE AUGEN

Die Hauptstadt Russlands bietet Geschichte im Überfluss. Zahlreiche Kirchen, Klöster und Kathedralen erzählen aus der guten alten Zeit der Zaren. Bauten im monumentalen «Zuckerbäckerstil» und Wolkenkratzer in sachlicher, funktionaler Bauweise erinnern an die Jahre der kommunistischen Sowjetunion. Doch egal, ob Sie den Roten Platz, den Kreml, die Kathedrale des heiligen Basil oder das Leninmausoleum aufsuchen: Die Stadt der goldenen Zwiebeltürme ist für Ihre Augen immer ein Fest! Der Kreml und der Rote Platz stehen übrigens seit 1990 auf der UNESCO-Liste der Weltkulturerben.

### EINE DER GRÖSSTEN STÄDTE EUROPAS

Jahrhundertlang hat Moskau eine herausragende Rolle im Leben des ganzen Landes gespielt. «Jeder russische Mensch fühlt, wenn er auf Moskau blickt, dass es seine Mutter ist», sagte einst der Schriftsteller Leo Tolstoi. Nun schon seit neun Jahrhunderten breitet sich Moskau zu beiden Seiten des Moskwa-Flusses aus und in zahlreichen Legenden, Liedern und Sagen besingt das russische Volk die Schönheit und Grösse seiner Hauptstadt. Heute ist die Metropole mit 10,5 Millionen Einwohnern eine der grössten Städte Europas. Insgesamt leben in Moskau Angehörige von mehr als hundert Nationalitäten und Ethnien, jedoch sind 90 Prozent der Einwohner ethnische Russen.

### SEHENSWERTE BAUWERKE

Zu den zahlreichen sehenswerten Bauwerken gehören viele Zeugnisse der Baukunst aus Vergangenheit und Gegenwart, Denkmäler berühmter Schriftsteller, Gelehrter und Staatsmänner sowie Monumente und Denkmäler zu Ehren grosser historischer Ereignisse. Das bedeutsamste Bau- und Geschichtsdenkmal ist der Kreml, der älteste Teil Moskaus. Dort befindet sich der Sitz des russischen Präsidenten. Die bis auf den heutigen Tag erhalten gebliebenen Mauern und 19 Türme wurden im 15. Jahrhundert errichtet und waren für die damalige Zeit eine beachtliche Befestigungsanlage.

Die Bezeichnung «Roter Platz» (auf Russisch «Krasnaja Ploschtschad») ist nicht politisch motiviert, sondern stammt aus dem 16. Jahrhundert und bedeutete eigentlich «Schöner Platz». Denn «krasnaja» hiess auf Altrussisch «schön», im heutigen Russischen jedoch «rot».



## LIDEN & DENZ

### SCHULE

Unsere Partnerschule Liden & Denz befindet sich im Zentrum von Moskau, ganz in der Nähe des Belorusski-Bahnhofs, wo die Züge aus Warschau und Berlin eintreffen. Sie befindet sich im Parterre eines Gebäudes, das zum russischen Ausserministerium gehört. Die nächste Metrostation «Belorusskaja» ist in rund 5 Minuten zu Fuss erreichbar. In der Umgebung befinden sich zahlreiche Cafés und Restaurants mit preisgünstigen Gelegenheiten zum Mittagessen. Zur Schule gehören zehn modern ausgestattete Klassenzimmer (LCD-TV und DVD-Geräte), drei Computerstationen mit gratis Internetzugang, fünf Arbeitsplätze für selbständiges Arbeiten sowie eine kostenlose Wireless-Zone. Die Lehrkräfte sind allesamt Muttersprachler und haben einen Universitätsabschluss als Lehrer für Russisch als Fremdsprache (RKI). Alle Kurse basieren auf kommunikativen Lernmethoden, bei denen der Umgang mit der Alltagssprache und das systematische Erlernen der Grammatik verbunden werden. Die Schule ist staatlich anerkannt und offizielles Zentrum zur Vorbereitung auf das staatliche Examen «Russisch als Fremdsprache» (TRKI) in Moskau.

### UNTERKUNFT

Die Schule legt Wert auf Gastfamilien, die den sozialen Umgang mögen, gerne neue Menschen kennenlernen und die Studenten herzlich in Empfang nehmen. Zur privaten Unterkunft in Gastfamilien gehört ein Einzelzimmer mit Halbpension (Vollpension an Wochenenden). Kurs teilnehmende, die eine studentische Atmosphäre bevorzugen, können in Wohngemeinschaften untergebracht werden. Die Wohnungen haben Einzelzimmer mit gemeinsamen Bad und Küche. Bettwäsche wird zur Verfügung gestellt. Alle Wohnungen sind mit Fernseher, Telefon und Waschmaschine ausgestattet. Unterkünfte in Hotels und Appartements sind auf Anfrage ebenfalls buchbar.

### FREIZEITANGEBOT

Liden & Denz bietet eine breite Palette an Exkursionen sowie kulturellen und sozialen Aktivitäten. Ein paar Angebote sind kostenlos, etwa der Moskauer Stadtrundgang für neue Studenten oder der freitägliche Cocktail-Anlass. Ein kleiner Tipp: Besitzer von ISIC-Karten erhalten in vielen Museen, Palästen, Galerien und Kinos Vergünstigungen. Moskau ist sehr gross und hat dementsprechend auch ein breites Kulturangebot und ein spannendes Nachtleben.

### KURSPROGRAMM

#### Standard

20 Lektionen / Woche  
 10 Max. Studenten / Klasse  
 4-6 Klassengrösse ø

#### Intensiv

25 Lektionen / Woche  
 10 Max. Studenten / Klasse  
 4-6 Klassengrösse ø

#### Einzelunterricht

20\* Lektionen / Woche

#### TRKI-Vorbereitung

Daten und Preise auf Anfrage

\* möglich sind auch 15, 30 oder 40 Lekt. pro Woche

Die Lektionen dauern 50 Minuten. Für alle Kurse ist am ersten Kurstag vor Ort ein Einstufungstest abzulegen, um dem entsprechenden Kurslevel eingeteilt zu werden. Genauer Stundenplan siehe Preisliste.

## RUSSLAND/ ST. PETERSBURG



### EINWOHNER

5'000'000

### ZEITDIFFERENZ

Schweiz +3 Stunden

### KLIMA

siehe Seite 175

### SEHENSWÜRDIGKEITEN UND AUSFLÜGE

Auferstehungskirche, Isaaskathedrale, Newskij-Prospekt, Peter-und-Paul-Festung, Eremitage, Gribojedow-Kanal, Winterpalast, Mariinski-Theater, Russische Akademie der Künste, Alexandersäule

### VENEDIG DES NORDENS

St. Petersburg ist das «Venedig des Nordens». Von Zar Peter dem Grossen 1703 im sumpfigen Delta der Newa gegründet und bis zur Revolution 1917 Residenz der Zaren, trug die Stadt lange Zeit den Namen ihres Gründers, um bei Ausbruch des 1. Weltkriegs in «Petrograd» und nach Lenins Tod 1924 in «Leningrad» umbenannt zu werden. 1991 erhielt die Stadt ihren historischen Namen St. Petersburg zurück. Ihr westeuropäisch anmutendes Stadtbild dokumentiert den Willen Peters dem Grossen und seiner Nachfolger, hier eine «Tür zum Westen» zu öffnen, also das rückständige Riesenreich an den fortschrittlichen Westen heranzuführen. So entstand an der Newa unter Mitwirkung namhafter italienischer Baumeister eine elegante europäische, vom Klassizismus geprägte Metropole mit breiten Boulevards, grosszügigen Plätzen, unzähligen Kanälen und kunstvollen Brücken. Heute ist St. Petersburg in Aufbruchstimmung, denn die Stadt ist lebendig, aufgeschlossen und eine grosse offene Metropole geworden und bezaubert mit einer Mischung aus altmodischem Charme und neuem Lifestyle.

### ZAHLREICHE ARCHITEKTURDENKMÄLER

Zu den bedeutendsten Architekturdenkmälern St. Petersburgs zählt die Peter-und-Paul-Festung, welche den historischen Stadtkern bildet. Die zur Festung gehörende Kathedrale, die Grabstätte der russischen Herrscher und deren vergoldeter Turm wurden zum Wahrzeichen der Stadt. Auch die goldene Kuppel der riesigen Isaak-Kathedrale prägt die Silhouette der Metropole. Die Admiralität und die alte Börse, der prunkvolle Winterpalast mit der Eremitage, einem der bedeutendsten Kunstmuseen der Welt, sind weitere Höhepunkte einer Stadtbesichtigung.

### PRACHTVOLLE ZARENSCHLÖSSER

Während der Zarenzeit entstanden in der näheren Umgebung von St. Petersburg eine Reihe prachtvoller Sommerresidenzen. Dies sind beispielsweise das «russische Versailles» genannte Schloss Peterhof am finnischen Meerbusen, der Katharinenpalast in Zarskoje Selo (Puschkin) oder der prunkvolle Palast von Zar Paul I. in Pawlowsk.

St. Petersburg war über zweihundert Jahre lang das politische und kulturelle Zentrum Russlands. Mit rund fünf Millionen Einwohnern ist sie heute die nördlichste Millionenstadt der Welt.



## LIDEN & DENZ

### SCHULE

Liden & Denz in St. Petersburg liegt in einem ruhigen Wohnviertel im historischen Stadtzentrum, unweit vom allseits bekannten Newski Prospekt und 300 Meter von der nächsten Metrostation «Ligovskij Prospekt» entfernt. Die Schulräume liegen im obersten Stockwerk eines Hauses aus dem 19. Jahrhundert. Zur Infrastruktur gehören 15 Klassenräume, eine Bibliothek, eine Cafeteria, Computer mit Internetanschluss sowie Arbeitsplätze für Besitzer von Notebooks (beides kostenlos). Die Lehrkräfte in St. Petersburg sind allesamt Muttersprachler und verfügen über einen Universitätsabschluss als Lehrer für Russisch als Fremdsprache (RKI). Alle Kurse basieren auf kommunikativen Lernmethoden, bei denen der Umgang mit der Alltagssprache und das systematische Erlernen der Grammatik verbunden werden. Die Schule ist staatlich anerkannt und offizielles Zentrum zur Vorbereitung auf das staatliche Examen «Russisch als Fremdsprache» (TRKI) in St. Petersburg.

### UNTERKUNFT

Die Schule legt Wert auf Gastfamilien, die den sozialen Umgang mögen, gerne neue Menschen kennenlernen und die Studenten herzlich in Empfang nehmen. Zur privaten Unterkunft in Gastfamilien gehört ein Einzelzimmer mit Halbpension (Vollpension an Wochenenden). Kursteilnehmende, die eine studentische Atmosphäre bevorzugen, können in Wohngemeinschaften untergebracht werden. Die Wohnungen haben Einzelzimmer mit gemeinsamen Bad und Küche. Bettwäsche wird zur Verfügung gestellt. Alle Wohnungen sind mit Fernseher, Telefon und Waschmaschine ausgestattet. Unterkünfte in Hotels und Appartements sind auf Anfrage buchbar.

### FREIZEITANGEBOT

Die Schule bietet eine breite Palette an Exkursionen sowie kulturellen und sozialen Aktivitäten. Ein paar Angebote sind kostenlos, etwa der St. Petersburger Stadtrundgang für neue Studenten. Liden & Denz organisiert zudem gemeinsame Aktivitäten für russische und ausländische Studenten, um sprachlichen und kulturellen Austausch zu pflegen. Punkto Nachtleben bietet St. Petersburg einiges. Seit dem Ende des Kommunismus hat sich die Stadt bezüglich Nachtleben sehr verbessert – vor allem, wenn im Sommer nachts die Strassen voll sind.

### KURSPROGRAMM

#### Standard

20 Lektionen / Woche  
 10 Max. Studenten / Klasse  
 6 Klassengrösse Ø

#### Intensiv

25 Lektionen / Woche  
 10 Max. Studenten / Klasse  
 6 Klassengrösse Ø

#### Einzelunterricht

20\* Lektionen / Woche

#### TRKI-Vorbereitung

Daten und Preise auf Anfrage

\* möglich sind auch 15, 30 oder 40 Lekt. pro Woche

Die Lektionen dauern 50 Minuten. Für alle Kurse ist am ersten Kurstag vor Ort ein Einstufungstest abzulegen, um dem entsprechenden Kurslevel eingeteilt zu werden. Genauer Stundenplan siehe Preisliste.



#### EINWOHNER

15'500'000

#### ZEITDIFFERENZ

Schweiz +8 Stunden

#### KLIMA

siehe Seite 175

#### SEHENSWÜRDIGKEITEN UND AUSFLÜGE

Verbotene Stadt, Kaiserpalast,  
Tian'anmen-Platz, Himmelstempel,  
Xishiku-Kirche, Sommerpalast,  
Nordmeer-Park, Zoo von Peking,  
Ming-Gräber, Chinesische Mauer

#### POLITISCHES UND KULTURELLES ZENTRUM

Peking ist die Hauptstadt der Volksrepublik China und das politische und kulturelle Zentrum Chinas. In der eigentlichen Stadt, dem geografischen Stadtgebiet, leben rund 7,5 Millionen Menschen, das gesamte Verwaltungsgebiet Pekings hat ca. 15 Millionen Einwohner. Aufgrund ihrer dreitausendjährigen Geschichte beherbergt die Stadt ein weltweit einmaliges Kulturerbe. Sehenswert sind der Tian'anmen-Platz («Platz des Tors des himmlischen Friedens»), die Verbotene Stadt mit dem 1987 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärten ehemaligen Kaiserpalast sowie verschiedene buddhistische Tempel. Peking war zudem 2008 Austragungsort der Olympischen Sommerspiele.

#### TIAN'ANMEN-PLATZ ALS AUSGANGSPUNKT

Der Tian'anmen-Platz ist Ausgangspunkt, um sich einen ersten Überblick über die Stadt zu verschaffen. Im Norden des Platzes steht das bekannte «Tor des Himmlischen Friedens» mit dem grossen Mao-Portrait, das zugleich das Südtor des Kaiserpalastes ist. Fünf marmorne Brücken führen zu diesem Tor und über einen leicht

erhöhten Weg, der früher dem Kaiser vorbehalten war, gelangt man entlang von hohen Mauern durch mehrere weitere Tore zur Umfassungsmauer und zum Kaiserpalast – auch «Verbotene Stadt» genannt. Dort kann man leicht einen ganzen Tag verbringen, wenn man nicht nur die Repräsentationsbauten auf der Hauptachse betrachten will, sondern auch die Wohnhöfe und das umfangreiche Palastmuseum, in dem Teile der Schätze des Kaiserhauses ausgestellt werden.

#### NEUE ZEITEN SIND ANGEBROCHEN

Trotz 60-jähriger kommunistischer Führung wurde in den 80er-Jahren der «kapitalistische Tiger» auch in China freigelassen. Die Zeiten der maoistischen Revolutionäre in funktionellen Anzügen und der auf dem Tian'anmen-Platz Tai-Chi praktizierenden Arbeiterscharen gehören definitiv der Vergangenheit an. Denn Peking hat sich mit Riesenschritten ins neue Jahrtausend aufgemacht. Die chinesische Jugend interessiert sich mehr für MTV als für Mao, die Rhetorik der Kulturrevolution ist den englischen Werbe-Slogans gewichen, die jetzt auf Kopien von Marken-Tshirts prangen. Unter die verstaubten Bürokraten mischen sich auch heute ausländische Touristen und Investoren sowie ein handybewaffnetes, hipbes, chinesisches Volk.

Obwohl Peking nur etwa 150 Kilometer von der Küste entfernt liegt, hat es aufgrund der Lage im Westwindgürtel ein gemässigttes, kontinentales Klima; daher warme, feuchte Sommer und kalte, trockene Winter.



## EUROCENTRES

### SCHULE

Eurocentres in Peking befindet sich im Zentrum der Stadt, ungefähr 3 Kilometer von der «Verbotenen Stadt» entfernt. Die Sprachschule befindet sich in einer ruhigen und schönen Umgebung und öffentliche Verkehrsmittel, Restaurants, Shops sowie viele Sehenswürdigkeiten sind in kürzester Zeit erreichbar. Die Schule ist in einem traditionellen Gebäude aus der Qing Dynastie untergebracht, welches früher einer Prinzessin gehörte. Die Räumlichkeiten wurden renoviert, versprühen aber immer noch den Charme vergangener Zeiten. Die Sprachschule verfügt über 4 Unterrichtsräume, welche mit chinesischen Möbeln ausgestattet sind. Nach dem Unterricht steht den Studierenden eine kleine Bibliothek mit Computern mit Internetzugang zur freien Verfügung.

### UNTERKUNFT

Gastfamilien sind in China nicht verbreitet. Die Schule vermittelt aus diesem Grund die Unterbringung in einem Hotel der 2 bis 3 Sterne Klasse, welches in nächster Nähe zur Schule liegt. Man ist im Doppelzimmer untergebracht, bewohnt dieses jedoch alleine. Ein eigenes Bad sowie ein chinesisches Frühstück gehören ebenfalls zur Unterkunft im Hotel. Alternativ bietet die Schule auch diverse andere Hotels oder Appartements an.

### FREIZEITANGEBOT

Die Schule organisiert diverse Besichtigungen zu den bekanntesten Orten und Sehenswürdigkeiten der Stadt. Mindestens einmal pro Woche geht man zusammen aus um das interessante Nachtleben zu entdecken. Die Schule organisiert auch Tages- oder Wochenendausflüge um die bestgehüteten Geheimnisse von Peking und der Umgebung zu entdecken. Einige Aktivitäten kosten extra wie zum Beispiel ein Tai Chi Training, ein Kalligraphie-Kurs, ein Kochkurs oder ein Wanderausflug in die Berge.

### KURSPROGRAMM

#### Standard

20 Lektionen / Woche  
8 Max. Studenten / Klasse  
4-5 Klassengrösse ø

#### Intensiv

25 Lektionen / Woche  
8 Max. Studenten / Klasse  
4-5 Klassengrösse ø

Die Lektionen dauern 50 Minuten. Für alle Kurse ist am ersten Kurstag vor Ort ein Einstufungstest abzulegen, um dem entsprechenden Kurslevel eingeteilt zu werden. Genauer Stundenplan siehe Preisliste.

## CHINA/ SHANGHAI



### EINWOHNER

19'000'000

### ZEITDIFFERENZ

Schweiz +8 Stunden

### KLIMA

siehe Seite 175

### SEHENSWÜRDIGKEITEN UND AUSFLÜGE

Opernhaus, Shanghai Museum, Long-Hua-Pagode, Jalebuddha-Tempel, Yu-Garten, Formel 1-Rennen, Platz des Volkes, Oriental Pearl Tower, Shanghai World Financial Center

### PARIS DES OSTENS

Ob in Kunst oder Architektur, Musik oder Mode – nirgendwo sonst zeigt sich China so lebendig und modern wie in Shanghai. Einst auch «Paris des Ostens» genannt, erlebt die Stadt heute ihr Comeback als weltoffene und kulturell anspruchsvolle Metropole. Mit kolonialen Prachtbauten auf der einen und imposanten Wolkenkratzern auf der anderen Seite des Huangpu lädt das moderne Schaufenster Chinas zum Staunen und Verweilen ein.

### BEDEUTENDSTE INDUSTRIESTADT CHINAS

Mit über 18 Millionen Einwohnern ist Shanghai die grösste und die bedeutendste Industriestadt der Volksrepublik China. In Shanghai liegt der grösste Hafen der Welt, wo 2004 beispielsweise 380 Millionen Tonnen Güter und Waren umgeschlagen wurden. Die Stadt ist zudem ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt und ein bedeutendes Kultur- und Bildungszentrum mit zahlreichen Universitäten, Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Theatern und Museen.

### GEBÄUDE, DIE AN DEN WOLKEN KRATZEN

In Shanghai schossen die Wolkenkratzer in den letzten Jahren wie Pilze aus dem Boden. Die meisten von ihnen werden in Pudong errichtet, wo auch der 420,6 Meter und 88 Stockwerke hohe «Jinmao Tower» steht. Auch der beeindruckende «Pearl of the Orient Tower» befindet sich hier. Der Fernsehturm misst 467,9 Meter. Überragt werden die beiden vom «Shanghai World Financial Center». Dieses ist mit 492 Metern Höhe und 101 Stockwerken das höchste Gebäude der Volksrepublik China und das dritthöchste Gebäude der Welt.

Der Name Shanghai bedeutet zu Deutsch «Stadt hin zum Meer». Die Stadt wird aber auch «Tor zur Welt», «Drachenkopf-Metropole» oder «Perle des Orients» genannt.



## MANDARIN HOUSE

### SCHULE

Mandarin House wurde 2003 in Shanghai eröffnet. Die Schule befindet sich im Herzen von Shanghai am «People Square». In direkter Nachbarschaft befinden sich Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants und Cafés sowie drei U-Bahnstationen. Zehn Minuten von der Sprachschule entfernt liegt auch der «Bund», eine 1.5 km lange Uferpromenade, die von eindrucksvollen Gebäuden verschiedenster architektonischer Stile gesäumt wird. In der Sprachschule findet man 22 grossräumige und helle Unterrichtsräume und ein Aufenthaltsraum zum Entspannen. Die grosszügigen Räumlichkeiten, die gute Infrastruktur sowie das qualifizierte Lehrpersonal (alle mit chinesischer Muttersprache, Universitätsabschluss und langjähriger Erfahrung im Unterrichten der chinesischen Sprache als Fremdsprache) tragen zu einem professionellen Lernklima bei.

### UNTERKUNFT

Die Schule vermittelt Einzel- oder Doppelzimmer in einem komfortablen 3-Sterne-Hostel mitten im ehemaligen Kolonialquartier, rund 25 Gehminuten von Mandarin House entfernt. Das Hostel liegt in unmittelbarer Nähe des Botschaftsquartiers mit sehr guten Restaurants, Cafés und Bars. Etwa 10 Gehminuten von der Schule entfernt sind auch hervorragende 4- bis 5-Sterne-Hotels verfügbar. Den Studenten stehen zudem erstklassige Appartements mit Einzelzimmer und gemeinsamem Bad sowie Küche und Gratis-Internet zur Verfügung. Handtücher und Bettwäsche werden geliefert, die Örtlichkeiten einmal die Woche gereinigt.

### FREIZEITANGEBOT

Shanghai ist die grösste und florierendste Stadt Chinas mit entsprechend breitem Freizeitangebot. Hauptattraktionen der Stadt sind der «Yu Yuan»-Garten mit seinen Brücken, Einkaufsgalerien, verschiedene buddhistische Tempel, das Kulturmuseum sowie der Formel 1-Grandprix, der 2005 zum ersten Mal ausgetragen wurde. Die Schule selbst bietet wöchentlich ein freiwilliges, kulturelles Freizeitprogramm für ihre Studenten an. Zur Auswahl steht Kochen, Malen, chinesische Kalligraphie oder Tai-Chi. Vielfach unternehmen die Studenten auch Ausflüge auf eigene Faust. Die Schule gibt dabei gerne Auskunft über die verschiedensten Ausflugsziele rund um Shanghai.

### KURSPROGRAMM

#### Intensiv

20 Lektionen / Woche  
8 Max. Studenten / Klasse  
4-5 Klassengrösse ø

#### Kombi 20+5

25\* Lektionen / Woche  
10 Max. Studenten / Klasse  
5 Klassengrösse ø

#### Langzeitkurs

30 Lektionen/Woche  
10 Max. Studenten / Klasse  
5 Klassengrösse ø

\* wovon 5 Lekt. Einzelunterricht

Die Lektionen dauern 50 Minuten. Für alle Kurse ist am ersten Kurstag vor Ort ein Einstufungstest abzulegen, um dem entsprechenden Kurslevel eingeteilt zu werden. Genauer Stundenplan siehe Preisliste.

## JAPAN/ TOKIO



### EINWOHNER

8'500'000

### ZEITDIFFERENZ

Schweiz -8 Stunden

### KLIMA

siehe Seite 175

### SEHENSWÜRDIGKEITEN

### UND AUSFLÜGE

Kabuki-za-Theater, Edo Tokyo Museum, Akihabara, Tokyo Tower, Kaiserpalast, Meiji-Schrein, Shiba-Park, Tsukiji-Fischmarkt, Tokio Dome, Rainbow Bridge

### HAUPTSTADT DER GEGENSÄTZE

Ob Kabuki-Theater oder Pokemonfiguren, Sumo-Ringen oder Godzilla-Filme – Tokio ist eine faszinierende Metropole, in der japanische Tradition und modernes Leben aufeinanderprallen. Es gibt wohl kaum einen Ort auf Erden, der mehr Gegensätze in sich vereint – hier die völlig technisierte, bunte, laute, verrückte Welt der Neuzeit, dort eine traditionelle, alte Teestube. Tokio ist zudem auch Sitz des alten kaiserlichen Palastes. Japans Hauptstadt ist ein Muss für jeden Besucher, denn gerade durch ihre kulturellen Gegensätze weiss die Stadt der Mobiltelefone, der sicheren Strassen und pünktlichen Züge zu begeistern.

### GRÖSSTE METROPOLENREGION DER WELT

Tokio liegt in der Kanto-Region im Osten der Insel Honshu. In der eigentlichen Stadt leben «nur» rund 8,5 Millionen Menschen. Mit über 36 Millionen Einwohnern im Ballungsraum ist Tokio aber eine der grössten Metropolregionen der Welt. Die Region ist zudem das Finanz-, Industrie-, Handels- und Kulturzentrum Japans mit zahlreichen Universitäten, Hochschulen, Forschungsinstituten, Theatern und Museen.

### KULINARISCHE HOCHBURG

In Tokio hat man die Auswahl unter mehr als 50'000 Restaurants. Kulinarisch betrachtet ist die Stadt aufregend und abenteuerlich, wenn man die heimischen Spezialitäten probiert. Diese bieten eine überraschend grosse Auswahl von preiswerten Nudelsuppen bis zum aristokratischen «Kaiseki». Die Hauptrolle in der traditionellen japanischen Küche spielen Fisch, Reis, Sojabohnen und Gemüse. Am bekanntesten ist aber «Sashimi» (roher Fisch). Den frischesten Fisch bekommt man in den kleinen Restaurants rund um den Fischmarkt «Tsukiji». Wem die japanische Küche jedoch nicht schmeckt, findet in den sehr zahlreich vorhandenen McDonald's, Burger Kings, KFCs, Starbuck's oder Dunkin Donuts seine Zwischenverpflegung.

Tokio befindet sich in einer gemässigten Klimazone, weshalb das ganze Jahr relativ milde und angenehme Temperaturen herrschen. Die Sommer sind heiss und feucht, die Winter trocken und sonnig.



## KAI JAPANESE LANGUAGE SCHOOL

### SCHULE

Die KAI Japanese Language School befindet sich in Shin-Okubo, unweit des bekannten Stadtteils Shinjuku mit Wolkenkratzern, Geschäftshäusern, Kinos, Einkaufsmöglichkeiten und vielen Restaurants. Die Sprachschule ist mit der Bahn (Yamanote Line) nur eine Haltestelle vom Shinjuku Bahnhof entfernt und damit ausgezeichnet zu erreichen. Ganz in der Nähe von KAI liegt das Shinjuku Sports Center, ein Hallenbad sowie eine Bibliothek. Die Waseda Universität ist ebenfalls leicht zu Fuss in rund 10 Minuten erreichbar. KAI ist sehr international ausgerichtet und heisst Studenten aus über 50 verschiedenen Ländern willkommen. Die sehr modern eingerichtete Schule bietet Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse, aber auch Business-Japanisch sowie Einzelunterricht. Die für japanische Verhältnisse eher kleinere Grösse der Schule erlaubt es den etwas über 30 Lehrpersonen, individuell und persönlich auf die Studenten einzugehen. Die Sprachschule besticht zudem durch ihre moderne Infrastruktur und ihren gut strukturierten Unterricht.

### UNTERKUNFT

Die Schule vermittelt neu auch private Unterkünfte bei Gastfamilien. In unmittelbarer Nähe zur Schule befinden sich aber auch preiswerte Hotels, Pensionen und Guest Houses. Die KAI Japanese Language School ist Studenten bei der Suche nach einer geeigneten Unterkunft gerne behilflich (Preise und Infos auf Anfrage).

### FREIZEITANGEBOT

Die Schule bietet ein vielfältiges Freizeit- und Aktivitätenprogramm (1-2 x pro Woche). Dazu gehören «Origami» (Papierfalten), «Sadoo» (Japanische Teezeremonie), «Shodoo» (Kalligraphie), Besuch von Sumo-Kämpfen, BBQ's, Parties, Izakaya Nights, Tagesausflüge, etc. Neben den organisierten Aktivitäten der Schule bietet Tokio selbst eine Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten. Der jedoch wohl spannendste Stadtteil ist Shibuya mit dem gleichnamigen Einkaufs- und Vergnügungsviertel, dem Meiji-Schrein, dem Yoyogi-Park, dem Ausgehviertel Ebisu und dem Modebezirk Daikanyama. Ein weiteres Vergnügungsviertel ist Roppongi, wo sich zahlreiche Clubs und Bars befinden.

### KURSPROGRAMM

#### Standard

15 Lektionen / Woche  
12 Max. Studenten / Klasse  
7 Klassengrösse ø

#### Intensiv

20 Lektionen / Woche  
15 Max. Studenten / Klasse  
10 Klassengrösse ø

#### Einzelunterricht

10\* Lektionen / Woche

\* möglich sind auch 15, 20 oder mehr Lekt. pro Woche.

Die Lektionen dauern 50 Minuten. Für alle Kurse ist am ersten Kurstag vor Ort ein Einstufungstest abzulegen, um dem entsprechenden Kurslevel eingeteilt zu werden. Genauer Stundenplan siehe Preisliste.

**IMPRESSUM**

**GESTALTUNG UND KONZEPTION**

SHED Otmar Notter, Zug

**FOTOS**

Maison de la France / Paris Tourist Office /  
Lausanne Tourisme / Montreux-Vevey Tourisme /  
Québec City Tourism / Spanisches Fremden-  
verkehrsamt / Ente nazionale Italiano per il tur-  
ismo / Agenzia per il turismo di Roma / Agenzia  
per il turismo di Firenze / Consejo de Promoción  
Turística de México / Costa Rica National Cham-  
ber of Tourism / Secretaría de Turismo de la  
Nación en Argentina / Ecuador Tourist Board /  
Prom-Perú / Servicio Nacional de Turismo en  
Chile / Brazil Tourism Office / Kubanisches  
Fremdenverkehrsamt / China National Tourism  
Administration / Russian National Tourist Office  
und sämtliche Partnerschulen. Herzlichen Dank!

© Boa Lingua 2009/10